AMTSBLATT 4811
25

Amtsblatt für Frankfurt am Main
22. Juni 2021 · Nr. 25 · 152. Jahrgang

STADT FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis

Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 3. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 29. Juni 2021, 19:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Durchstich an der Frankenallee
Vertreter/innen des Verkehrsdezernates und des Amtes für Straßenbau und Erschließung werden die Maßnahme vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

II. Museum Of Modern Electronic Music (MOMEM)
Vertreter/innen des MOMEM werden das Museum vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

III. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 01.06.2021)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 07.09.2021 um 19:00 Uhr im Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske) statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

5.1 Magistrat schlägt Baumfällungen im Gallus vor
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, M 11

Anregungen an den Magistrat:

5.2 Die Paulskirche im Rahmen der anstehenden Generalsanierung endlich angemessen gestalten!

5.3 Mehr Räumlichkeiten für Kinderturnen

5.4 WLAN in Schulen im Ortsbezirk 1: Fehlanzeige! Wie lange darben unsere Schulen noch in der Kreidezeit?

5.5 Digitalisierung der Frankfurter Schulen

5.6 Kindern und Jugendlichen das Recht auf Bildung gewährleisten

5.7 Begrünung und Aufenthaltsqualität am Fahrradparkhaus Hauptbahnhof

5.8 Erhöhung der Auslastung des Fahrradparkhauses am Hauptbahnhof

5.9 Sichere Zufahrt für Radfahrende zum Fahrradparkhaus Hauptbahnhof

5.10 Zugeparkter Gehweg Weilburger Straße

5.11 Europa-Allee für Radfahrerinnen und Radfahrer sicher machen!

Auskunftsersuchen:

5.12 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 1

5.13 Wohnungsleerstände in der Innenstadt: Was tut der Magistrat damit dieser Skandal in Zeiten von Wohnungsnot und Obdachlosigkeit beendet wird?

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Weitere zwei Picknickbänke für den Rottweiler Platz

7. Nachtruhe für die Bewohner des Seniorenzentrums

Vorträge des Magistrats:

8. Bebauungsplan Nr. 938 - Wilhelm-Leuschner-Straße 43 - 45
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB i. V. m. § 12 BauGB

9. Mehrkostenvorlage zur Fahrradroute 8 und Radroutenverbindung Friedberger Tor

Neue Vorlagen:

10. Mehr Platz, mehr Sicherheit für die Lahnstraße zwischen der Krifteler Straße und der Schwalbacher Straße

11. Finanzierung Grundausstattung GallusGarten II

Anträge:

12. Grabelandgärten in der Frankenallee erhalten

13. Theaterhaus Ensemble unterstützen

14. Seilerstraße

15. Verschönerung der Alten Gasse

16. Fahrradabstellmöglichkeiten an der Kreuzung Holzgraben/Hasengasse schaffen

17. Abfallbehälter für den Peterskirchhof

18. Gedenkplatte an Theodor Adornos Geburtshaus

19. Gehweg Fischerfeldstraße - Zweiter Versuch

20. Nutzung Liegenschaft Fischerfeldstraße 5 - Aktueller Stand

21. Pfeile gegen Wildpinkler

22. Warum werden blühende Wiesen radikal abgemäht?

23. Fahrradreparaturstation in der Kaiserstraße

24. Grünphase für zu Fuß Gehende an der LSA Gutleutstraße/Moselstraße verdoppeln

25. Raum für eine FIM-Beratungsstelle im Bahnhofsviertel

26.1 Gehweg Düsseldorfer Straße

26.2 Reinigung Düsseldorfer Straße

27. Radbügel vor dem Rossmann Ecke Mainzer Landstraße/Schwalbacher Straße

28. Gefährdung von zu Fuß Gehenden durch Parkplatzverkehr auf dem Gehweg vor Mainzer Landstraße 351

29. Sicherheit am Zebrastreifen Wickerer Straße

30. „Sperrmüllecke“ Schloßborner Straße/Idsteiner Straße neu ordnen

31. Dauerhafte Grünphase für zu Fuß Gehende an der LSA Idsteiner Straße/Günderrodestraße

32. Mehr Sicherheit für Radfahrende auf der Frankenallee

33. Poller oder Sitzgelegenheit in der Mitte der Frankenallee versetzen

34. Tempo-30-Zone-Piktogramme für die Frankenallee

35. Ortstermin mit der Straßenverkehrsbehörde zur Querung für zu Fuß Gehende an der Kreuzung Frankenallee/Sodener Straße

36. Haifischzähne für die Kreuzung Schloßborner Straße/Frankenallee

37. Öffentliche E-Ladeinfrastruktur und Parkraum in der Stephensonstraße schaffen

38. E-Ladesäulen im Ortsbezirk 1

39. Vorplatz Skyline Plaza/Grand Tower funktional einrichten

40. Auskunft zu Parkgebühren in der Europa-Allee

41. Autoposende im Römischen Ring und Maastrichter Ring aussperren

42. Prekäre Situation für Radfahrende in der Pariser Straße, im Römischen Ring und Maastrichter Ring durch Parkende in zweiter Reihe endlich entschärfen

43. Lärmbelästigungen im Gleisfeldpark vermeiden

44. Unfall- und Verletzungsgefahr für Kinder im Gleisfeldpark entschärfen

45. Abfluss kohlehaltiger Abwässer vom Heizkraftwerk West auf die Gutleutstraße verhindern

46. Aufenthaltsqualität in der Zanderstraße/Ecke Gutleutstraße erhöhen

47. Weitere Bänke und Abfallbehälter für den Sommerhoffpark

48. Karpfenweg gegen Falschparker sichern - Teil 2

49. Kostenfreie Hygieneartikel in öffentlichen Schulen

50. Brandgefahr durch Elektroautos

51. Ist der Ortsbezirk 1 für Starkregen gerüstet?

52. Müllbehältnisse für Pizzakartons an öffentlichen Plätzen

53. Besondere Belange alkoholkranker wohnsitzloser Menschen beim Alkoholverbot berücksichtigen

54. Mangel an Kita-Plätzen

Anträge:

55. Autoarme Innenstadt

56. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren

57. Mainkai für die Menschen

58. Die Hauptwache endlich neu gestalten!

59. Bunte Motive statt grauer Kästen

Vorträge des Magistrats:

60. Gesamtsanierung der Liegenschaft Alte Mainzer Gasse 4
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

61. Bürgerbegehren „Rettet das Schauspielhaus“

62. Genehmigung des Planungsrahmens als Modellflächenprogramm für Umbau, Erweiterung, Sanierung von Grundschulen im Bestand

63. Neubau Geh- und Radweg zwischen Frankenallee und Schmidtstraße mit Eisenbahnüberführung EÜ Frankenallee
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

64. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt, Bezirk 15, Flur 229, Flurstück 4/61, Gutleutstraße 356

Berichte des Magistrats:

65. Einen sicheren Zugang für digitale Passbilder von Fotostudios zum Bürgeramt schaffen

66. Kfz-Parkplätze in der Stadt Frankfurt - Konzepte, Ziele, Korrekturen

67. Sanierung und Umbau der Kleinmarkthalle

68. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen

69. Nahverkehrsplan 2025+

70. a) Frankfurter Mainbrückensommer 2021: „Unter den Brücken spielt die Musik“
b) „Frankfurter Mainbrückensommer“ - Deutschherrnbrücke
c) City-Marketing einbinden

71. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-“Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren

72. Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2011

73. Wann kümmert sich die Stadt endlich um die Grundschule Europaviertel?

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

1. Benennung eines/r Schöffen/in für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Michael Weber
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 3. Sitzung des Ortsbeirates 6 - Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 29. Juni 2021, 17:00 Uhr, SAALBAU Nied, Heinrich-Stahl-Straße 3, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung

2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 07.09.2021 um 17:00 Uhr im SAALBAU Volkshaus Sossenheim, Siegener Straße 22, Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

3. Feststellung der Tagesordnung

4. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 01.06.2021)

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

5.1 Griesheim: Parksituation im Schwarzerlenweg

Anregungen an den Magistrat:

5.2 Zeilsheim: Ortstermin Schulwegsicherung Käthe-Kollwitz-Schule

5.3 Nied: Neue Chance für ein Gymnasium in Nied

5.4 Tägliches Verkehrschaos im Schneidmühlenweg

5.5 Unterliederbach: Grundschule Gotenstraße

5.6 Nied: Ortsbeirat über die Planungen zum Bahnübergang Nied informieren

5.7 Nied: Treppe und Rampe von der Denzerstraße zum Niddauferweg instand setzen

Auskunftsersuchen:

5.8 Schülerzahlen

5.9 Griesheim: Welche Schule(n) werden auf dem Gelände Mainzer Landstraße 581 gebaut?

5.10 Hortplätze in Unterliederbach

5.11 Sossenheim: Fragen zur Kindertagesstätte in AWO-Trägerschaft

5.12 Höchster Klinikum: Geschäftsführerposition schnellstmöglich wiederbesetzen

5.13 Hortplätze in Höchst und Unterliederbach

5.14 Nied: Kinder unter 3 Jahren in Nied

5.15 Sossenheim: Gestaltung neuer Kreisverkehr

Neue Vorlagen:

Anträge:

6. Goldstein: Sichern des Bürgersteigs im südlichen Tannenkopfweg

7. Ergebnisse der Geschwindigkeitskontrollen in der Stroofstraße vor und nach der Neugestaltung des Ortseingangs Griesheim

8. Griesheim: Verkehrsberuhigung Mainufer

9. Griesheim: Anbringung von zwei Verkehrsspiegeln in der Lärchenstraße auf Höhe der Ausfahrt der Platanenstraße

10. Griesheim: Lärchenstraße stadtauswärts, Bereich Waldschulstraße 17a und Lärchenstraße 2 bis 10

11. Griesheim: Vorstellung der Planungen der Renovierung/Sanierung der Wohnungen Froschhäuser Straße 14 bis 20 und Ahornstraße 104 bis 130 durch die ABG

12. Griesheim: Neubau Kita 26

13. Griesheim: Zwangsarbeiterlager in Griesheim - Errichtung einer Gedenktafel oder Gedenkstele

14. Griesheim: Baumpflanzungen Neufeldwiese

15. Höchst: Fußweg entlang der Sodener Bahn/ Robert-Blum-Schule endlich verkehrssicher gestalten

16. Höchst: Einmündung der Konrad-Glatt-Straße in die Zuckschwerdtstraße sicherer gestalten

17. Höchst: Gehweg unter der Bahnbrücke Zuckschwerdtstraße/Ecke Konrad-Glatt Straße verbreitern

18. Höchst: Verkehrssituation rund um den Dalbergkreisel

19. Verkehrsberuhigung Höchst Mainufer Seilerbahn

20. Verkehrskontrollen Höchst Mainufer Batterie

21. Nied: Bordstein in der Mumm-von-Schwarzenstein-Straße absenken

22. Nied: Absicherung der Oeserstraße Einmündung Heusingerstraße gegen Falschparker

23. Nied: Absicherung Kreuzung Ferdinand-Scholling-Ring/Therese-Herger-Anlage

24. Nied/Sossenheim: Sanierung der Autobahnbrücken am Westkreuz

25. Nied: Wilde (Sperr-) Müllablagerungen endlich in den Griff bekommen; Kiezhausmeister pilotisieren

26. Schwanheim: Parken von Lkw im Wohngebiet unterbinden

27. Schwanheim: Spielplatz Deidesheimer Straße

28. Sossenheim: Kontrollen in den Sulzbachwiesen - Wie ist der aktuelle Stand?

29. Sossenheim: Anbringung eines Verkehrsspiegels (Siegener Straße/Ecke Schaumburger Straße)

30. Unterliederbach: Bebauungsplan Nr. 926 - Wie geht es weiter mit dem Baugebiet „Nordwestlich Silobad“?

31. Jährlicher Bericht der Kinderbeauftragten

32. Frisbee Golf-Anlage

33. Baumfällungen im Frankfurter Westen

34. Kostenfreie Hygieneartikel in öffentlichen Schulen

35. Frankfurter Westen: Aufstellung von Sammelbehältern für Pizzakartons

Antrag:

36. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren

Vorträge des Magistrats:

37. Vergabe eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Sossenheim, Flur 19, Flurstück 12/3, Wilhelm-Fay-Straße

38. Genehmigung des Planungsrahmens als Modellflächenprogramm für Umbau, Erweiterung, Sanierung von Grundschulen im Bestand

39. Vergabe eines Erbbaurechts an den Grundstücken Gemarkung Griesheim, Flur 7, Flurstück 91/6 und 620/88, Schöffenstraße

Berichte des Magistrats:

40. Einen sicheren Zugang für digitale Passbilder von Fotostudios zum Bürgeramt schaffen

41. Realisierung der zusätzlichen Grundschule in der Gotenstraße in Unterliederbach schnellstmöglich vorantreiben

42. Einrichtung eines Standortmanagements im Gewerbegebiet Griesheim-Mitte unter Einbeziehung des Industrieparks Griesheim

43. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen

44. Griesheim: Gestaltung des Fußgängertunnels am Griesheimer S-Bahnhof

45. Neubau des Funktionsgebäudes an den Ersatzneubau des Klinikums Frankfurt-Höchst (II. Bauabschnitt)
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

46. Nahverkehrsplan 2025+

47. a) Frankfurter Mainbrückensommer 2021: „Unter den Brücken spielt die Musik“
b) „Frankfurter Mainbrückensommer“ - Deutschherrnbrücke
c) City-Marketing einbinden

48. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-“Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren

49. Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2011

50. Container forever? - Zukunft der IGS 15 (Höchst)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

2. Benennung von Kinderbeauftragten

3. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

4. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorsehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIa (Goldstein, Griesheim, Nied, Schwanheim)

Neue Vorlagen:

Antrag:

5. Gewerbe im Kreuzungsbereich Bolongarostraße/Burggraben/Wed

Vortrag des Magistrats:

6. Ankauf einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Nied, Flur 27, Nr. 1925/3, Luthmerstraße 28, 28 a (Vorkaufsrecht und freihändiger Erwerb)

Sonstiger Antrag:

7. Benennung einer Schiedsperson sowie einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 6c (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)

Susanne Serke
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 3. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 29. Juni 2021, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Nordweststadt, Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung

2. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 01.06.2021)

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 07.09.2021 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt, Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

4. Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

5. Berichte aus den Fraktionen

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

6.1 Welche Planungen gibt es, um den Bedarf an nachschulischer Betreuung für die Grundschulkinder in Rödelheim-West zu decken?

6.2 Öffnung der Schulen im Stadtteil für die Bewohnerinnen und Bewohner Westhausens

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

7. Rödelheimer Parkweg - Schleichverkehr stoppen - Eingänge des Brentano-Parks verkehrssicher machen

8. Freizeit- und Spielangebote für ältere Kinder im Ortsbezirk schaffen

9. Inklusive Spielgeräte für Spielplätze im Ortsbezirk bereitstellen

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Aus dem Hausverkauf der Nassauischen Heimstätte in der Siedlung Westhausen lernen

11. Anwohnerparken umsetzen und illegale Parkplätze abschaffen
12. Bewohner-Parkzonen in Westhausen vorrangig einrichten
13. Zeitnahe Sanierung der Kollwitzstraße
14. Wann wird der alte Friedhof in Hausen endlich instand gesetzt?
15. Ampelanlage Guerickestraße effektiver schalten
16. Geschwindigkeitsbegrenzung Steinbacher Hohl
17. Tempo-30-Zone Steinbacher Hohl
18. Basketballplatz Adlerwiese
19. Neugestaltung des Spielplatzes am Zentmarkweg
20. Spielgeräte auf Spielplätzen
21. Einrichtung von „Kiss-and-Ride“-Parken auf der Ludwig-Landmann-Straße prüfen
22. Ein lebenswertes Schönhof-Quartier entwickeln: Mobilität
23. Ein lebenswertes Schönhof-Quartier entwickeln: Ressourcenmanagement im Sinne einer Kreislaufwirtschaft
24. Sicheres Fahrradfahren in der Lorscher Straße, der Thudichumstraße, der Breitlacherstraße und in Alt Praunheim z. B. durch markierte Fahrradstreifen
25. Mit Luftfilter an Schulen im Ortsbezirk den Herbst und Winter Corona-sicher machen
26. Kostenfreie Hygieneartikel in öffentlichen Schulen
27. Der Nidda-Radweg soll sicherer werden
28. Abstellsituation von E-Scootern im Ortsbezirk

Antrag:

29. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren

Eigene Angelegenheiten:

30. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Integrierter Schulentwicklungsplan - Gymnasium Nord (Westhausen) - 3. Bauabschnitt für die Oberstufe - Bau- und Finanzierungsvorlage und Anpassung Raumprogramm
2. Genehmigung des Planungsrahmens als Modellflächenprogramm für Umbau, Erweiterung, Sanierung von Grundschulen im Bestand

Berichte des Magistrats:

3. Einen sicheren Zugang für digitale Passbilder von Fotostudios zum Bürgeramt schaffen
4. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
5. Nahverkehrsplan 2025+
6. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
   b) Grabsteine der NS-“Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Benennung von Kinderbeauftragten
3. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Eigene Angelegenheiten:

4. Verschiedenes

Johannes Lauterwald
Ortsvorsteher

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 3. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 28. Juni 2021, um 18:00 Uhr
im Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung, Rathaus/Römer, Römerberg 23, 60311 Frankfurt am Main

TAGESORDNUNG I:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 26.04.2021
4. Informationen des Vorsitzenden
5. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers und der Vertretung
6. Wahl der KAV-Vertreter/Innen für die Magistratskommission für Integration und Vielfalt (4 Vertreter der KAV, 4 externe Sachverständige)

7. Benennungen der KAV-Vertreter/-innen für:

Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung
den Ältestenausschuss
den Ausschuss Bildung und Integration
den Ausschuss Dom-Römer
den Ausschuss Haupt und Finanzen
den Ausschuss Kultur und Freizeit
den Ausschuss Planung, Bau und Wohnungsbau
den Ausschuss Recht, Verwaltung und Sicherheit
den Ausschuss Soziales und Gesundheit
den Ausschuss Umwelt und Sport
den Ausschuss Verkehr
den Ausschuss Wirtschaft und Frauen
die OBR der Stadtteile 1-16
Ortsbeiräte 1,4,5,6,7,10 nur stellv. Vertreter (jeweils 2 Vertreter/in der KAV)

Kommissionen des Magistrats
Sportkommission (stellv. Delegierter)
Kommission für das Friedhofs- und Bestattungswesen (stellv. Delegierter)
Frauenkommission (stellv. Delegierter)

Arbeitskreise des Magistrats
Präventionsrat

Gesprächskreise
Gesprächskreis der Nachbarn des Industrieparks Griesheim (stellv. Delegierter)
Gesprächskreis der Nachbarn des Industrieparks Höchst (Delegierter / stellv. Delegierter)

Regionalräte
Regionalrat Gallus
Regionalrat Oberrad
Regionalrat Niederrad
Regionalrat Goldstein
Regionalrat Griesheim (stellv. Delegierter)
Regionalrat Nied
Regionalrat Schwanheim
Regionalrat Sindlingen
Regionalrat Sossenheim
Regionalrat Zeilsheim
Regionalrat Frankfurter Berg (stellv. Delegierter)
Regionalrat Fechenheim
Regionalrat Nieder-Eschbach
Regionalrat Bergen Enkheim
Lenkungsausschuss des Regionalrates Griesheim

8. Bildung von Arbeitsgruppen

9. Einstündige Debatte über den Ablauf der beiden letzten Sitzungen

10. Zusammenarbeit eines KAV-Mitgliedes mit rechten Gruppierungen und Parteien

11. Sitzungstermine der KAV 2022
Plenarsitzung der KAV, Montags
um 18.00 Uhr
17.01.2022
07.02.2022
07.03.2022
25.04.2022
23.05.2022
27.06.2022
05.09.2022
26.09.2022
31.10.2022
28.11.2022

12. Anträge
12.1. Prävention und Hilfsangebote bei Schulabbrechern
12.2. Bekanntmachung der Familienkarte Hessen in mehreren Sprachen
12.3. Demokratie stärken – Kampagne, um das Wahlrecht auszuüben
12.4. Erweiterung Verkehrserziehung der Kinder
12.5. In Schulen gegen Antisemitismus und Islamfeindlichkeit arbeiten
12.6. Impfkampagne in von Migrantinnen und Migranten bewohnten Stadtteilen
12.7. Mehr Sprachen für den Wegweiser „Frankfurt mein Zuhause“
12.8. Impfkampagne in Flüchtlingsunterkünften
12.9. Migrationsmuseum – wichtiger denn je
12.10. Fit für Deutschen Fahrradpreis 2023
12.11. Zaun für Bolzplatz in Bockenheim II
12.12. Programm für Hausgeburten
12.13. Runder Tisch gegen Au-Pair-Notlagen II
12.14. Anreize für Rolli-Taxen
12.15. Mehr Bewegung in Programm „Obst und Gemüse“
12.16. Thema „Kolonialismus“ in Frankfurt am Main
12.17. Neue Ausbildungsplätze schaffen während der Pandemie
12.18. Beteiligung der KAV beim Dreierausschuss
12.19. Gleichwertige Bildungschancen für ausländische Kinder bzw. Kinder mit Migrationshintergrund
12.20. Frankfurter Bürgerämter. Zugang zu den Informationen in mehreren Sprachen

13. Verschiedenes

gez. Jumas Medoff
Vorsitzender der KAV

Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Korrektur zur Aufforderung zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Wahlkreise 182 Frankfurt am Main I und 183 Frankfurt am Main II

Der Deutsche Bundestag hat am 3. Juni 2021 das 26. Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes beschlossen. Die Änderung wurde am 9. Juni 2021 im Bundesgesetzblatt I S. 1482 veröffentlicht und ist mit Ausnahme des Artikel 2 am 10. Juni 2021 in Kraft getreten.

Hieraus folgt eine Korrektur der im Amtsblatt für Frankfurt am Main, 2. März 2021, Nr. 9, veröffentlichten Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen zur Wahl des 20. Deutschen Bundestages am 26. September 2021.

Durch Art. 1 Nr. 2 des Gesetzes wurde mit § 52a entsprechend der amtlichen Überschrift eine Sonderregelung für Unterstützungsunterschriften bei der Bundestagswahl 2021 in das Bundeswahlgesetz eingefügt. Mit dieser Vorschrift wird die Zahl der notwendigen Unterstützungsunterschriften für Kreiswahlvorschläge und Landeslisten (§ 20 Abs. 2 und 3, § 27 Abs. 1 Satz 2 Bundeswahlgesetz, § 34 Abs. 4 Satz 1 und § 39 Abs. 3 Satz 1 Bundeswahlordnung) jeweils **auf ein Viertel** reduziert.

Frankfurt am Main, den 10. Juni 2021

DER KREISWAHLLEITER
für die Bundestagswahlkreise 182 und 183

Akman

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: http://www.stadtgeschichte-ffm.de

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien KIZ 17, Niddaugaustraße 27 – Grund- und Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00206 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

☐ direkt

☒ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kinderzentrum 17

Art und Umfang der Leistung:
551,59 m² Unterhaltsreinigung

551,59 m² Grundreinigung

Produktschlüssel (CPV): 90911200

Ort der Leistung:
Kinderzentrum 17
Niddagaustraße 27
60489 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.09.2021
Ende: 31.08.2023

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 22.07.2021, 11:59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 30 - 33
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der
Angebotsfrist: 22.07.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.08.2021

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
3.1 Eine Referenz über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren). Diese Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.

3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel/-chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
3.4 Benennung des/der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen in welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet? Unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)? Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

4 zusätzliche Angaben und Nachweise
4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)? Wenn ja, Adresse angeben. Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt wird.
4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Es ist der Aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung. Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:
gemäß Bieter-Checkliste Vorhandene Geräteausstattung im Betrieb Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen: Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der „Mittelwert“ aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien GOS Preungesheim, Alkmenestraße 3 – Malerarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00229 nach VOB/A Abschnitt 2

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: kai.janssen@stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 230
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail: kai.janssen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer:
25-2021-00229

2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
GOS Preungesheim, Neubau Gymnasiale Oberstufe an der CMS

Art der Arbeiten/Leistungen:
Bodenbeschichtungen, Decken-, Wandanstriche, Zargenlackierungen

2.3) Objekt/Liegenschaft:
GOS Preungesheim
Alkmenestraße 3
60435 Frankfurt am Main

2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
30.09.2021 bis 14.04.2022

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
20.07.2021, 10:00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
30.09.2021 bis 14.04.2022

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Kinder-, Jugend- und Elternberatungsstelle Bornheim, Böttgerstraße 22 – Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00241 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

☐ direkt

☒ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kinder-, Jugend- und Elternberatung Bornheim

Art und Umfang der Leistung:
414,14 m² Unterhaltsreinigung

Produktschlüssel (CPV): 90911200

Ort der Leistung:
Kinder-, Jugend-, Elternberatung Bornheim
Böttgerstraße 22
60389 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.12.2021
Ende: 30.11.2023

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 13.07.2021, 11:59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 30 - 33
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der
Angebotsfrist: 13.07.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 30.11.2021

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen.
Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
3.1 Eine Referenz über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Ämter). Diese Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel /Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen in welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
Unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

4 zusätzliche Angaben und Nachweise
4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)? Wenn ja, Adresse angeben. Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt wird.
4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräte ausstattung im Betrieb.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der Aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß §16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
Zusätzliche Angaben/Nachweise:
gemäß Bieter-Checkliste Vorhandene Geräteausstattung im Betrieb
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der „Mittelwert“ aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien Pestalozzischule und Wohnkomplex, Vatterstraße 1 - 5 – Gerüstbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00246 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 447
E-Mail: marta.hervias-gallardo@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00246

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

☒ schriftlich

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Pestalozzischule und Wohnkomplex,
Vatterstraße 1 - 5
60386 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Gerüstbauarbeiten

Umfang der Leistung: –

Gerüstbauarbeiten:
Die Fenster des Schulgebäudes werden auf der West- und der Südseite komplett ausgetauscht, die Fenster des Wohngebäudes werden teilweise erneuert. In einen Teil der Klassen werden dezentrale Lüftungsgeräte eingebaut.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind:

2.000 m	Fassaden-Metallgerüst, Gerüstgruppe 3
ca. 80 m	Dachfanggerüst
2 Stk.	Treppenturm Höhe 16,5 m
1 Stk.	Treppenturm Höhe 8,5 m
1 Stk.	Gerüstaufzug
1 Stk.	fahrbare Arbeitsbühne

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 04.10.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.12.2021

j) Nebenangebote: zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist ☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-179d687e008-4ddccef3ce92464f

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 06.07.2021, 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 06.08.2021, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 447
E-Mail: marta.hervias-gallardo@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 06.07.2021, 11:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien
MMK, Domstraße 10
– Parkettarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00249 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 361
E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 25-2021-00249

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

☒ schriftlich

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
MMK
Domstraße 10
60311 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

600 m²	Parkettboden, Grundreinigung beizen und wachsen
720 m²	Parkett schleifen
120 m²	Sockelleisten u. Korkstreifen ergänzen

Umfang der Leistung:

600 m²	Parkettboden, Grundreinigung beizen und wachsen
720 m²	Parkett schleifen
120 m²	Sockelleisten u. Korkstreifen ergänzen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:
Museum

Zweck des Auftrags:
Instandsetzung

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 26.07.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.07.2021

j) Nebenangebote: ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist ☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-179e56bd969-65c1f2674faf1b44

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden ☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert

☐ nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 22.06.2021, 13:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 23.07.2021, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 22.06.2021, 13:00 Uhr

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen: Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Otto-Hahn-Schule, Urseler Weg 27 – Rohbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00252 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 216
E-Mail: burkhard.margraf@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 25-2021-00252

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

☒ schriftlich

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Otto-Hahn-Schule
Urseler Weg 27
60437 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Rohbauarbeiten

Umfang der Leistung:
Rohbaumaßnahmen in einem Bestandsgebäude mit Rückbauarbeiten in Mauerwerk und Stahlbeton. Herstellen und Schließen von Innen- und Außenöffnungen im Mauerwerk und Stahlbeton, Stahlbeton als Sichtbeton, Fundament- und Sockelabdichtungsarbeiten, Stahlbauarbeiten.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 02.08.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.11.2021

j) Nebenangebote sind:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist ☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-179ea950ffd-34c89ecf471a211a

☒ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

Sie können angefordert werden bei ☒ Vergabestelle, siehe a)

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 06.07.2021, 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 02.08.2021, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 06.07.2021, 12:00 Uhr

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

Für Verkehrssicherungsmaßnahmen gilt die ATV DIN 18329 „Verkehrssicherungsarbeiten“. Der Auftragnehmer hat einen Verantwortlichen für die Verkehrssicherung mit Angabe der Eignung und Qualifikation zu benennen.

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Palmengarten Frankfurt, Siesmayerstraße 61 – Innentür- und Tischlerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00254 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt / Main
Telefon: 069 / 212 - 48 786
E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 25-2021-00254

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

☒ schriftlich

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung
Palmengarten Frankfurt-Betriebsgebäude
Siesmayerstraße 61
60323 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Innentür- u. Tischlerarbeiten

Umfang der Leistung:
Innentürarbeiten

1 Stk.	Stahlglasrahmentür T 30 RS mit Seitenteil und Oberlicht (ca. 2,26 x 2,87 m)
1 Stk.	Stahlglasrahmentür T 30 mit Seitenteil und Oberlicht (ca. 2,26 x 2,87 m)
1 Stk.	Stahlglasrahmentür DS mit Seitenteil und Oberlicht (ca. 2,26 x 2,87 m)
4 Stk.	Stahlrahmentür mit Oberlicht (ca. 1,195 x 2,87 m)
7 Stk.	Holztürblätter in bauseitiger Stahlzarge

Tischlerarbeiten:

1 Stk.	Tee- und Kaffestation bestehend aus Unterschränken mit zwei Schubladen und zwei Türen, Arbeitsplatte in L-Form und Rückwänden, Material: HPL-Schichtstoffplatten
1 Stk.	Holzschreibtischplatte zwischen zwei Wänden

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 22.11.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06.05.2022

j) Nebenangebote: zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist ☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-179ec57d734-6cf981a789cc440b

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert

☐ nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 13.07.2021, 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 12.08.2021, 12:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote: siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 13.07.2021, 12:00 Uhr

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Charles-Hallgarten-Schule, Am Bornheimer Hang 10 – Trockenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00259 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 447
E-Mail: marta.hervias-gallardo@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 25-2021-00259

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

☒ schriftlich

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Charles-Hallgarten-Schule
Am Bornheimer Hang 10
60386 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Trockenbauarbeiten. Denkmalgeschütztes Gebäude

Umfang der Leistung:
Trockenbauarbeiten
Die Trockenbauarbeiten werden in der Aula, im Kinovorführraum und im Keller ausgeführt. Gegenstand dieser Ausschreibung sind:

230 m²	Abhangdecke mit Akustikplatten
1,5 m²	Brandschutzbekleidung
ca. 74 m²	Bühnenruckwand

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung:	23.08.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:	15.10.2021

j) Nebenangebote: zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist ☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-179f562ecda-37b35f31cce5fa95

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 06.07.2021, 13:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 06.08.2021, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 447
E-Mail: marta.hervias-gallardo@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 06.07.2021, 13:00 Uhr
Ort:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien KIZ 25, Herxheimer Straße 15 – Grund- und Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00261 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

☐ direkt

☒ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kindertagesstätte 25

Art und Umfang der Leistung:
610,14 m² Unterhaltsreinigung

610,14 m² Grundreinigung

Produktschlüssel (CPV): 90911200

Ort der Leistung:
Kiz 25 Kinderzentrum
Herxheimerstraße 15
60326 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.12.2021
Ende: 30.11.2023

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 20.07.2021, 12:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der
Angebotsfrist: 20.07.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 30.11.2021

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
3.1 Eine Referenz über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren). Diese Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
3.4 Benennung des / der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen in welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
Unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

4. zusätzliche Angaben und Nachweise

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Es ist der Aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß §16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.
  Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:
gemäß Bieter-Checkliste Vorhandene Geräteausstattung im Betrieb Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
   Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
   Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
   Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der „Mittelwert“ aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien Historisches Museum Frankfurt, Saalhof 1 – Freianlagen/Ersatzvornahme –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00262 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 40 066
E-Mail: joerg.winkler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 25-2021-00262

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

☒ schriftlich

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Historisches Museum Frankfurt
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Freianlagen

Umfang der Leistung:
Ersatzvornahme für mangelhafte und unvollständige Leistung der Freianlagen. Umfang u.a., Sanierung einer Basaltfreitreppe durch Entnahme der Stufen (260 lfm.), Einbohren von Schubsicherungen und Neuversetzen der Stufen, Austausch Schlitzrinnen, Sanierung und Ergänzung Sichtbetonfertigteilverkleidungen, Ausbau und Neuverlegung von ca. 30 m² Basaltnatursteinpflaster, Stufenmarkierungen, 25 m taktiler Aufmerksamkeitsstreifen aus Basaltplatten.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 16.08.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.11.2021

j) Nebenangebote: zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist ☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-179f9f21767-2efd5d8d392d8646

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert

☐ nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 15.07.2021, 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 16.08.2021, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: joerg.winkler@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 15.07.2021, 11:00 Uhr

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien
KIZ 75, Casellastraße 3
– Grund- und Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021 00265 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

☐ direkt

☒ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kinderzentrum 75

Art und Umfang der Leistung:
444,16 m² Unterhaltsreinigung

444,16 m² Grundreinigung

Produktschlüssel (CPV): 90911200

Ort der Leistung:
Kinderzentrum 75
Casellastraße 3
60386 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.12.2021
Ende: 30.11.2023

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 10.08.2021, 12:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 30 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der
Angebotsfrist: 10.08.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 30.11.2021

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
3.1 Eine Referenz über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren). Diese Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel /Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen in welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?

Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
Unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

4. zusätzliche Angaben und Nachweise

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Es ist der Aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Ja, Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß §16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung. Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:
gemäß Bieter-Checkliste Vorhandene Geräteausstattung im Betrieb Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der „Mittelwert“ aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Informations- und Kommunikationstechnik Liegenschaften am Riederwaldtunnel – Kabelzug- und Montagearbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 16-2021-00016 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Zanderstraße 7
60327 Frankfurt am Main
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 16-2021-00016

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

☒ schriftlich

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
60386; 60388 Frankfurt am Main
Liegenschaften am Riederwaldtunnel

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Kabelzug- und Montagearbeiten für die Verlegung der städtischen Fernmelde- und Steuerkabel

Umfang der Leistung:
Folgende Arbeiten sind auszuführen:

ca. 1.850 m	Kupferkabel A-2YSF(L)2Y 200x2x0,8 mm StIIIBd liefern und einziehen
ca. 3.000 m	LWL-Kabel A-DF(ZN)(L)2Y 1x12 E9/125 liefern und einziehen
ca. 3.400 m	LWL-Kabel A-DF(ZN)(L)2Y 12x12 E9/125 liefern und einziehen
ca. 1.500 m	4-fach-Mehrfachrohr einziehen sowie ca. 1.200 Doppeladern spleißen
ca. 730 Stk.	optische Schmelzspleiße herstellen
ca. 6 Stk.	Trenn-EVs 80 liefern und montieren Kabelauszug und Demontage von Endverschlüssen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 03.01.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2022

j) Nebenangebote: zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist ☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-179d635ab94-48755c97f39f4ee3

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

Amt für Informations- u. Kommunikationstechnik
Zanderstraße 7
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 77 685

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert

☐ nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 01.07.2021, 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 30.07.2021, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau- und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der

Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
MVAS-Nachweis(e) sind mit abzugeben (Gültigkeit: bis 5 Jahre nach Ausstellungsdatum).

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Straßenbau und Erschließung
Wolfsgangstraße 2 - 18
– Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00046 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 476
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 66-2021-00046

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Wolfsgangsstraße
60322 Frankfurt am Main-Nordend

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten

Umfang der Leistung:

ca. 200 m²	Asphaltdecke feinfräsen 2 bis 6 cm
ca. 100 m²	bituminöser Fahrbahnaufbau ausbrechen
ca. 320 m²	Gehwegaufbau aus Betonpflaster ausbrechen
ca. 340 m	Granit-und Betonbordsteine ausbauen und verwerten
ca. 70 m³	Boden lösen und verwerten
8 Stk.	Straßenabläufe herstellen
ca. 10 m	Anschlussleitung DN 150 Stz herstellen
ca. 2.200 m²	Asphaltbetondecke herstellen 4 cm dick
ca.340 m	Betonhochbordsteine setzen
ca. 320 m	Gussasphalt als Bordrinne einbauen
ca. 370 m²	Überfahrt aus Betonpflaster 20/20/10 herstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 27.09.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 05.11.2021

j) Nebenangebote: zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist ☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-179c7c7cf04-168a1fbd8a1795d6

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert

☐ nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 13.07.2021, 13:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 10.09.2021, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 13.07.2021, 13:00 Uhr

Ort:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Straßenbau und Erschließung
verschiedene Stahlbrücken im Stadtgebiet
– Bauwerksprüfung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00047 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
E-Mail: vergabe.amt66@stadwt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote unter:
E-Mail: vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

☐ direkt

☒ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
HP Stahlbrücken

Art und Umfang der Leistung:
Bauwerksprüfung gemäß DIN 1076

Produktschlüssel (CPV): 71630000

Ort der Leistung:
Stahlbrücken der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
20.10.21 Prüfbericht BW 010a, ASB-Nr. 7457 301

Beginn: 02.08.2021
Ende: 24.11.2021

h) Anfordern der Unterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anforderungsfrist:
30.06.2021, 12:00 Uhr

Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der
Angebotsfrist: 30.06.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.07.2021

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Unternehmensbezogene Eignung:
Nachweis der Präqualifikation oder Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; Eintragung in das Handelsregister oder vergleichbar Mindestens 2 Referenzen der letzten 5 Jahre, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Vergleichbar bedeutet:
Hauptprüfung von Stahlbrücken Bescheinigung der Berufsgenossenschaft ggf.
Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen € für Personenschäden und 250.000 € für Sach- und Vermögensschäden.
Verpflichtungserklärung nach HVTG zu Tariftreue und Mindestentgelt vom Bieter
Verpflichtungserklärung nach HVTG zu Tariftreue und Mindestentgelt vom NU ist nach Auftragsvergabe/vor Beginn der NU_Leistung über die Mitarbeiter/innen des ASE abzufordern
233 / 235-Angaben im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
Formblatt OFD_Hessen

Personenbezogene Eignung:
Qualifikation sachkundiger Ingenieur/in:
- mind. 3 Referenzen der letzten 5 Jahre mit vergleichbaren Leistungen. Vergleichbar bedeutet Hauptprüfung bei Stahlbaubrücken
- VFIB-Nachweis

Qualifikation Schweißingenieur/in
Verantwortliche/r Sicherungsarbeiten an der Arbeitsstelle:
- MVAS Nachweis

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote: §19 VOL/A

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Bürgeramt, Statistik und Wahlen
Lange Straße 25 - 27
– Pförtner- und Sicherheitsdienst –

Offenes Verfahren Nr. 12-2021-00003 nach VgV

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Bürgeramt Statistik und Wahlen
Zeil 3
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 36 509
Telefax: 069 / 212 - 30 898
E-Mail: vergabe.amt12@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Bürgeramt
Statistik und Wahlen
Zeil 3
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 36 509
Telefax: 069 / 212 - 30 898
E-Mail: vergabe.amt12@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer:
12-2021-00003

2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie

2.2) Kurze Beschreibung:
Pförtner- und Sicherheitsdienst

2.3) Hauptort der Ausführung:
Bürgeramt
Statistik und Wahlen
Lange Straße 25 - 27
60311 Frankfurt am Main

2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Pförtner- und Sicherheitsdienst

CPV-Referenznummer(n): 79710000-4

2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.10.2021 bis 30.06.2023

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
15.07.2021, 12:00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
15.07.2021

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.10.2021 bis 30.06.2023

4.1) Zusätzliche Angaben:
1. Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
2. Erklärung des Bieters, dass das Unternehmen nicht wegen einer in § 42 Abs 1 VgV i.V.m. § 123 Abs. 1 - 4 GWB genannten Vorschrift verurteilt ist und dass keine Ausschlussgründe nach § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. § 124 GEWB vorliegen - Anlage 1
3. Formblatt „Erklärung Bietergemeinschaft“ - Anlage 5
4. Erklärungen und Nachweise zur Eignungsleihe - Anlage 6
5. Erklärung und Nachweise zum Einsatz von Unterauftragnehmern - Anlage 7
(Siehe geforderte Erklärungen und Nachweise - Eignung Nr. 1 und 2 sowie 9, 10 und 11)

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816,
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Grünflächenamt Friedhof Rödelheim, Westerbachstraße 38e – Mauersanierung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00055 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2021-00055

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

☒ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
☒ ohne elektronische Signatur Textform
☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur

☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Friedhof Rödelheim
Westerbachstraße 38e
60489 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung:
Maurerarbeiten

Umfang der Leistung:
Auflistung der ca.-Hauptmassen
Friedhof Rödelheim - Mauersanierung - 2. BA.
Maurer-Arbeiten

1 Stk.	Zustandsdokumentation
4 Stk.	Sicherung angrenzender Grabanlagen
12 Stk.	Grabsteine u. Grabtafeln schützen
276 m²	Putzflächen auf Hohlstellen abklopfen
75 Stk.	hohlliegende Putzflächen - Kleinflächen von losen Putz beseitigen
200 m²	hohlliegende Putzflächen, größere Flächen von losen Putz beseitigen
18 Stk.	schadhaftes Mauerwerk - Kleinflächen ausbessern
8 m²	schadhaftes Mauerwerk - größere Teilflächen ausbessern
310 m²	Wandflächen reinigen - Hochdruckreiniger
70 Stk.	Putzflächen vorbereiten - Kleinflächen verputzen
70 m²	Putzflächen vorbereiten, größere Flächen verputzen
210 m²	Kalkzementputz als Oberputz aufbringen
76 m	Rückbau Übersteigschutz - Mauerkrone / Abdeckplatte
3 m³	Mauerwerk am Wandkopf wegnehmen und entsorgen
50 m	Mauerwerk ergänzen / Wandkopf egalisieren
86 m	Lieferung - Einbau neue Mauerkrone / Abdeckplatte
180 m	Oberboden im Wandfußbereich anfüllen
3 m³	Streifenfundamente in Teilabschnitten zur Unterfangung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 19.07.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.10.2021

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 01.07.2021, 13:00 Uhr

Eröffnungstermin: 01.07.2021, 13:00 Uhr
Ort:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submission im ABI

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).
Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 30.07.2021

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

z) Sonstige Angaben:
Die BE-Fläche kann aufgrund der örtlichen Begebenheiten nicht unmittelbar am Baufeld eingerichtet werden, es ist mit Transportwegen zu rechnen.
Der ungehinderte Durchgang für Fußgänger und Radfahrer muss ständig gewährleistet sein. Auf die Totenruhe ist Rücksicht zu nehmen, sämtliche Arbeiten sind so durchzuführen, dass die vorhandenen Gräber nicht beschädigt werden und die Besucher nicht gestört werden. (Friedhofsatzung der Stadt Frankfurt a.M.)
Dem Bieter wird dringend geraten, die Örtlichkeit nach vorheriger Abstimmung zu begutachten.

Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
– Kleintransporter –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00064 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

☐ direkt

☒ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
67.5 Kauf und Lieferung Kleintransporter

Art und Umfang der Leistung:
67.5 Kauf und Lieferung von Kleintransporter

Produktschlüssel (CPV): 34131000

Ort der Leistung:
Grünflächenamt
Werkstatt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.12.2021
Ende: 31.12.2021

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 13.07.2021, 11:59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der
Angebotsfrist: 13.07.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.08.2021

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
1 Preis (45 %)
2 Umweltverträglichkeit (20 %)
3 Garantie (10 %)
4 Lieferzeit (10 %)
5 Inspektion / Wartung (5 %)
6 Monteurservice (5 %)
7 Ersatzteilservice (5 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Frankfurt am Main-Sachsenhausen – Kanalbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2021-0036

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 380
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: SEF-2021-0036

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

☐ schriftlich

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Frankfurt am Main-Sachsenhausen (Lerchesberg)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Bauleistung

Umfang der Leistung:
Kanalverlegung, Bauwerke, Erd- und Verbauarbeiten:

ca. 70 m	Steinzeugrohrkanal DN 400 (H) verlegen Kanalgrabentiefe unter GOK: bis 5 m
1 Stk.	Anbindung an vorhandenen Mauerwerksschacht
1 Stk.	Fertigteilschacht DN 1200 einbauen Baugrubentiefe maximal 5 m
ca. 350 m³	Erdaushub Kanalgraben
ca. 50 m³	Erdaushub Schachtbaugrube
ca. 51 m²	Verbau der Schachtbaugrube
ca. 606 m²	Verbau des Kanalgrabens
Abbrucharbeiten:	
ca. 70 m	Steinzeugrohrkanal DN 300
1 Stk.	Mauerwerksschacht DN 1000 Oberflächenarbeiten

ca. 72 m²	Schwarzdecke (Straße) aufbrechen und wiederherstellen
ca. 14 m²	Pflaster (Straße) aufnehmen und wiederherstellen
Sonstiges:	
ca. 1,5 m	DN 300 Gerinne im vorhandenen Mauerwerksschacht an das neue DN 400 Gerinne anpassen
CPV-Code:	45247110-4

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert warden: –

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): –

Vergabe in Losen: ☐ Ja

☒ Nein

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 16.08.2021
Fertigstellung der Leistungen: 26.11.2021

j) Nebenangebote:
Nebenangebote sind:
☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote
Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist:
☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote (Begründung wird nur im Vergabevermerk abgebildet):

Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=543 21-Tender-179c1b027d2-be4845e18fb70c6

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist: 30.06.2021, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 15.08.2021

p) Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.had.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien:

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

☒ niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 30.06.2021, 10:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: nur elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

t) Geforderte Sicherheiten: VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“
Das Formblatt, Eigenerklärung zur Eignung‘ ist erhältlich:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „124_Land_Eigenerklärung_zur_Eignung“ vorzulegen. Siehe Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
RAL-Gütezeichens Kanalbau

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 sind zu erfüllen. Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter durch ein Prüfzeugnis entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961, Abschnitt 4.1 Erstprüfung, die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist und eine Verpflichtung unterschreibt, dass er im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur RAL-Gütesicherung nach Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961, Abschnitt 4.3 Fremdüberwachung, abschließt und die zugehörige Eigenüberwachung nach RAL-GZ 961, Abschnitt 4.2 Eigenüberwachung, durchführt.

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt

y) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (Darstellung nur auf HAD)
Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt:

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtkämmerei verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Bürodrehstühle und Besucherstühle –

Offenes Verfahren Nr. 20-2021-00010 nach VgV

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadtkämmerei Zentraleinkauf
Paulsplatz 9
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 47 238
Telefax: 069 / 212 - 30 721
E-Mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer:
20-2021-00010

2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag

2.2) Kurze Beschreibung:
Auftragsgegenstand ist die Belieferung der Stadtverwaltung Frankfurt am Main mit Bürodrehstühlen und Besucherstühlen.

2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):
Bürodrehstühle (Typ A)

CPV-Referenznummer(n): 39112000-0

2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
01.01.2022 bis 31.12.2025

2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
Bürodrehstühle (Typ AX)

CPV-Referenznummer(n): 39112000-0

2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
01.01.2022 bis 31.12.2025

2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):
Besucherstühle

CPV-Referenznummer(n): 39112000-0

2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):
01.01.2022 bis 31.12.2025

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
27.07.2021, 12:00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
27.07.2021

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2022 bis 31.12.2025

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816,
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

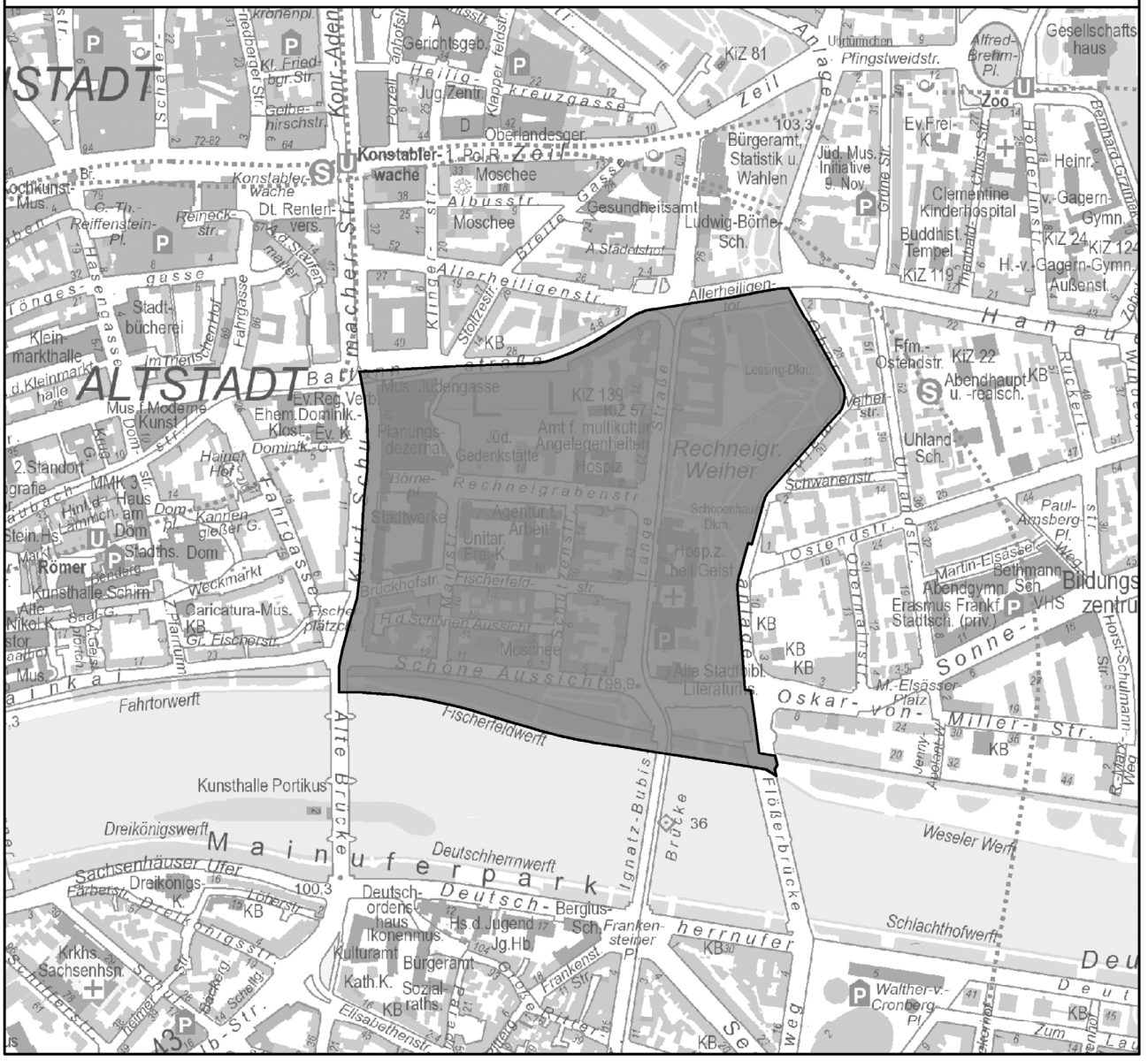
frankfurt.de/Instagram

STADT FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Auslegung

Bebauungsplan Nr. 897

- Fischerfeldstraße / Lange Straße -



Geobasisdaten:© Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

Für das Gebiet - Fischerfeldstraße / Lange Straße - in Frankfurt am Main hat die Stadtverordnetenversammlung am 07.05.2020, § 5591 die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und die wesentlichen, bisher eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen werden

vom **30.06.2021** bis **30.07.2021**

im Atrium des Planungsdezernates in 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, montags bis freitags von 08:30 Uhr - 18:00 Uhr,

unter Beachtung der jeweils gültigen allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften, nach § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) alte Fassung i.V.m. § 245c BauGB öffentlich ausgelegt.

Hierzu liegen folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen vor:
- Mikroklimatische Untersuchung für das Fischerfeldviertel Frankfurt am Main - Bebauungsplangebiet Nr. 897; IMA Richter & Röckle; (2016),
- Stellungnahme des RP Darmstadt vom 30.09.2016.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:
Fläche, Boden und Wasser: Altlasten, Bodenverunreinigungen, Bodenschutz, Grundwasser, Wasserversorgung, Regenwasserbewirtschaftung
Klima und Klimawandel: Stadtklima, Klimawandel, mikroklimatische Verhältnisse, Stadtklimatische Verhältnisse
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt: Baumbestand, Grünbestand, Fledermausvorkommen
Mensch und Gesundheit: Verkehrslärmimmissionen, Überschwemmungsschutz, Immissionsschutz
Stadtgestaltung, Landschaftsbild und Erholung: Gebietsdurchgrünung, Gebäudebegrünung
Kulturgüter und sonstige Sachgüter: Bodendenkmäler, Baudenkmäler

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Auskünfte zum Entwurf des Bebauungsplans erhalten Sie während der Auslegungsfrist in der Planauskunft des Stadtplanungsamtes unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44 116.

Über die abgegebenen Stellungnahmen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis wird mitgeteilt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 (2) Satz 2 BauGB und die nach § 3 (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich während des Auslegungszeitraums auch im Internet unter der Adresse www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren verfügbar.

DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt

Öffnung des Willemer-Häuschens, Hühnerweg 74

Das Willemer Häuschen, Stätte der Begegnung Goethes mit Marianne von Willemer, ist in diesem Jahr erstmals wieder ab dem, 20.06.2021,

geöffnet sein.

Es wird jeden Sonntag bis einschließlich

10.10.2021 von 11.00 bis 16.00 Uhr für Besucher und Besucherinnen kostenlos zugänglich sein

www.frankfurt.de

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 15

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag GRÜNE bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 15 gewählte Bewerberin Frau Julia Frank-Millman hat ihr Mandat niedergelegt.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Frau
Forough Hayatpour Bonaki

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindewahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 10.06.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)

Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
  (Seite 693 bis 698)
- Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
  (Seite 698 bis 699)
- Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021
  (Seite 700)
- Öffentliche Ausschreibungen
  (Seite 701 bis 728)
- Öffentliche Auslegung Bebauungsplan Nr. 897
  (Seite 730 bis 731)
- Öffnung des Willemer-Häuschens, Hühnerweg 74
  (Seite 731
- Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 15
  (Seite 731)